

Dorfverein Schönenberg - aus Dornröschenschlaf erweckt

Was sechs engagierte Frauen an der Schönenberger Chilbi 2017 als Idee bei einem oder individuell auch zwei guten Gläsern Wein ausheckten, fand am 3. Oktober 2018 im Singsaal im Schulhaus Schönenberg seinen Niederschlag in der Gründung des Dorfvereins Schönenberg.

Zum damaligen Zeitpunkt, im Sommer 2017, war bereits klar, dass die Eingemeindung von Schönenberg (und Hütten) in Wädenswil weiter verzögert werden würde. Nichtsdestotrotz sprudelten am Tisch die Ideen, für welche Aufgaben sich ein zukünftiger Dorfverein nach erfolgter politischer Vereinigung mit dem grossen Nachbarn am See einsetzen könnte. Nachdem das Verwaltungsgericht im April 2018 einen klaren Entscheid zu Gunsten des Zusammenschlusses gefällt hatte, erweiterte sich der Kreis der Initiantinnen für einen Dorfverein um eine ebenso grosse Gruppe von Interessierten, deren Anliegen der Erhalt des Gemeindeteils der bestehenden Bibliothek war.

Eine Umfrage bei der Bevölkerung von Schönenberg zur möglichen Art und Ausgestaltung eines Dorfvereins sowie zum Erhalt einer verkleinerten Ausgabe der heutigen Gemeindebibliothek sollte den Bedarf erheben. Die Auswertungsarbeiten zu den eingegangenen Antworten, welche mit 6% Rücklaufquote quantitativ gut überblickbar waren, brachte die Dorfverein-Initiantinnen nicht wirklich ins Schwitzen. In den Antworten erfuhren sie jedoch derart viel Zuspruch für das Projekt und konnten sie wertvolle Hinweise und Ideen dazu entgegennehmen, dass schnell entschieden war:



Vorstand: Hans-Peter Lüscher, Esther Zuppinger, Ueli Landis.

Das Abenteuer Dorfverein Schönenberg wird gewagt.

Flugs wurden die Statuten erstellt: als Vereinsziele verankern sie die Organisation und Unterstützung von kulturellen, gesellschaftlichen oder gemeinnützigen Aktivitäten in Schönenberg. Zu diesen kann auch der zukünftige Erhalt eines Teils der Gemeindebibliothek gezählt werden. Zusätzlich soll mit der Arbeit des Dorfvereins das Gemeinschaftsgefühl der Schönenberger Einwohnerinnen und Einwohner gestärkt werden: zum Beispiel mit Theateraufführungen, Vorträgen oder etwa der Wiedereinführung der Kinderfasnacht. Der Wunsch nach einem Treffpunkt-Café könnte mit dem Verleih von Büchern oder mit Ausstellungen nicht nur lokaler Talente kombiniert werden.

An der Gründungsversammlung gaben sich rund 25 Teil-

nehmende jedwelchen Alters und diverser politischer Richtungen ein fröhliches Stelldichein, umrahmt von 12 Gästen, darunter auch Stadtrat Ernst «Grübi» Brupbacher aus Wädenswil, welcher zusammen mit dem Präsidenten des Verkehrsvereins Wädenswil, Paul Bossert, das Geschehen interessiert mitverfolgte.

Initiantinnen: Martina Müller, Viola Rupf, Ursula Gyr, Brigitte Käser Hägin, Sandra Weber, Daniela Rubin Feusi.



Willi Schilling, amtierender Gemeindepräsident in Schönenberg, führte als sogenannter Tagespräsident souverän durch die Gründungsversammlung und provozierte mit seinem Humor die einen und anderen Lacher im Publikum. Die Vereinstatuten wurden gutgeheissen und der neue Präsident des Dorfvereins Ueli Landis, der Kassier Hanspeter Lüscher sowie die Aktuarin Esther Zuppinger liessen sich jeweils einstimmig und unter grossem Applaus in ihre Ämter wählen. Als Startkapital steht dem Dorfverein das Restkapital des ehemaligen Gemeindevereins Schönenberg zur Verfügung, welcher 2006 aufgelöst wurde. Der Dorfverein Schönenberg wurde damit zum Leben erweckt und eine fröhliche Schar neuer Vereinsmitglieder und Gäste feierte den Akt bei hervorragender Stimmung und einem überwältigenden Apéro-Buffer, welches durch Mitglieder von Initiativ- und Bibliotheksgruppe bereitgestellt worden war.

*Neumitglieder sind herzlich willkommen.
Kontakt: ueli.landis@gmx.ch.*